

Beschluss des 66. Bundeskongresses der Europa-Union  
vom 15.10.2023

---

### **Europa Union fordert: Den digitalen Euro in den Dienst des europäischen Bürgers stellen**

Der digitale Euro kommt und er muss in den Dienst des europäischen Bürgers gestellt werden. Wir sind von dem Nutzen des digitalen Euro für jeden einzelnen europäischen Bürger überzeugt.

Denn der digitale Euro, wie er bisher konzipiert ist, wird sicherer, schneller und kostengünstiger sein als alle traditionellen Zahlverfahren mit Konto oder Karte. Er soll nicht nur online, sondern auch in der realen Welt ohne Netz offline nutzbar sein.

Der digitale Euro überwindet in Europa alle nationalen Grenzen von Zahlverfahren und Kartensystemen. Er steht dem europäischen Bürger überall in der Eurozone und überall im Netz als höchst bequemes Zahlungsmittel zur Verfügung. Das fördert nicht nur den Binnenmarkt für den Verbraucher vor allem im Netz, sondern erhöht zugleich Komfort und Einfachheit bei jeder grenzüberschreitenden Zahlung.

Wir begrüßen, dass nach den bisherigen Vorschlägen die Vertraulichkeit und der Datenschutz bei der Zahlung mit dem digitalen Euro sichergestellt werden soll. Eine Transaktion mit dem digitalen Euro muss aus unserer Sicht nahe an der Anonymität des Bargeldes sein. Das muss nicht nur rechtlich, sondern auch technisch garantiert werden. Zugleich darf der digitale Euro keine zusätzlichen Möglichkeiten für finanzielle Kriminalität und Geldwäsche eröffnen. Bargeld-Obergrenzen für Transaktionen mit der Gefahr von Missbrauch für Geldwäsche (wie beim Kauf von Immobilien, Kunstwerken und Schmuck) müssen entsprechend auch für den digitalen Euro gelten.

Der digitale Euro sollte aus unserer Sicht neben den traditionellen Formen des Geldes wie Bargeld oder Buchgeld treten. Es muss die Freiheit des europäischen Bürgers sein, über das Zahlungsmittels seiner Wahl zu entscheiden. Wir begrüßen deshalb, dass die Europäische Kommission mit dem Vorschlag des digitalen Euro auch eine gesetzliche Garantie des Erhalts des Bargelds vorgeschlagen hat. In Europa arbeitende Menschen mit Familie im Ausland sollten ebenfalls von Kostenersparnissen durch den digitalen Euro profitieren können, wenn sie Geld in Drittländer senden. Die Nutzung des digitalen Euro sollte für den Verbraucher maximal einfach und bequem sein.

Nicht nur der europäische Bürger wird einen erheblichen Nutzen vom digitalen Euro haben. Insbesondere der Handel wird von den wesentlich niedrigeren Kosten für Zahlungen profitieren. Wir erwarten allerdings, dass diese nicht als Gewinne verbucht, sondern an die Verbraucher weitergegeben werden. Der europäische Bürger soll es sein, dem die Einsparungen durch den digitalen Euro zugutekommt.

Die gesamte Industrie wird von den fortgeschrittenen Anwendungen des digitalen Euro profitieren. Denn die Nutzbarkeit des Euro als Zahlungsmittel im gesamten Internet und die Programmierbarkeit von Zahlungen ermöglichen digitale Innovationen in allen Sektoren der europäischen Wirtschaft bis hin zum Staat. Das Potenzial dafür ist gegenwärtig kaum abschätzbar.

Wir fordern insbesondere die Unternehmen und die öffentliche Verwaltung auf, unverzüglich mit der Vorbereitung auf den digitalen Euro zu beginnen, damit der Nutzen mit seiner Einführung sofort eintreten kann. Der Einsatz der erforderlichen Ressourcen sollte nicht gescheut werden, da die später erzielten Vorteile nach unserer Auffassung die Investitionen mehr als ausgleichen werden.

Das kommerzielle Ökosystem, das um den digitalen Euro herum entstehen wird, könnte erhebliche Ausmaße annehmen und große ökonomische Chancen eröffnen. Die europäische Wirtschaft darf diese Entwicklung nicht versäumen. Denn außereuropäische Akteure stehen zweifelsohne bereit, die Aufgaben zu übernehmen.

Der digitale Euro hat nach unserer Auffassung auch eine politische und strategische Dimension:

Mit dem digitalen Euro setzt sich die Eurozone – womöglich erstmals – an die Spitze einer digitalen Entwicklung unter den westlichen Industrienationen. Diese Vorreiterrolle gilt es zu nutzen.

Der digitale Euro stärkt die europäische Volkswirtschaft durch das Innovationspotenzial im internationalen Wettbewerb.

Der digitale Euro macht die EU unabhängiger von außereuropäischen Zahlungsverkehrsdienstleistern und stärkt die europäische Datensouveränität in Zeiten wachsender globaler Spannungen.

Der digitale Euro kann die internationale Verwendung des Euro erhöhen. Denn er soll unter bestimmten Bedingungen auch im internationalen Zahlungsverkehr nutzbar sein. Dies würde dem schwindenden globalen Einfluss der Europäischen Union entgegenwirken und ihr zusätzliche geopolitische Kraft geben.